

Unser MEHRNBACH



**WICHTIG FÜR
2022**
**ABFALLKALENDER
ZUM
RAUSSCHNEIDEN!**

Neuer Gemeinderat 2021-2027

Information über die neue Zusammensetzung von Gemeinderat, Gemeindevorstand und den Ausschüssen.

Seite

3

Aus dem Gemeinderat

Infos über die Beschlüsse Kanalsanierung, Umwidmung und Wasserversorgung.

Seite

4

Änderung Abfuhrintervalle

NEU: 60, 90, 120 lt Volumen
Abfall-Abfuhrkalender 2022
zum Rausschneiden.
(siehe Rückseite)

Seite

7



Liebe Mehrnbacherinnen und Mehrnbacher!

Liebe Mehrnbacherinnen und Mehrnbacher,

auch wenn wir alle es uns anders wünschen - Die Vorsichtsmaßnahmen gegen Covid-19 werden auch in diesem Winter weiterhin in vielen Bereichen zum Alltag gehören. Wir sind gut beraten diese auch ernst zu nehmen, denn die vielen Erkrankungen zeigen uns die Notwendigkeit dazu. Wieder wurden mit dem Lockdown die Veranstaltungen abgesagt, die Vereinstätigkeiten ausgesetzt, Unsicherheiten sind entstanden sowie Einschränkungen in der Kinderbetreuung in Schule, Kindergärten und besonders auch im Seniorenwohnheim sind entstanden.

„Jetzt gilt es weiterhin zusammenzuhalten“

Der Dank gilt allen, die in solch schwierigen Zeiten für die Anderen da sind, Motivation und Zuversicht weitergeben. Danke allen Mehrnbacherinnen und Mehrnbachern, die unter schwierigen Bedingungen Arbeit verrichten und Hilfestellungen geben.

Ich bitte aber auch um weiteren Zusammenhalt und Rücksichtnahme. Auch die Bitte, die regionalen Betriebe zu unterstützen und deren Leistungen in Anspruch zu nehmen.

Im September diesen Jahres waren neben der Landtagswahl auch die Neuwahlen für Gemeinderat und Bürgermeister. Ich freue mich, dass ich mit einem so eindeutigen Ergebnis wieder zum Bürgermeister gewählt worden bin und ich bedanke mich bei allen Mehrnbacherinnen und Mehrnbachern die dazu Unterstützung gegeben haben.

„Ein aufrichtiges Dankeschön“

Auch in den nächsten 6 Jahren werde ich mich bemühen, die Anliegen bestmöglich umzusetzen und Mehrnbach modern und fortschrittlich mitzugestalten. Meine persönlichen Prinzipien wie Menschlichkeit und Ehrlichkeit werden mich auch weiterhin dabei unterstützen. Auf Grund des Wahlergebnisses hat sich die Mandatsverteilung im Gemeinderat und im Gemeindevorstand doch wesentlich verändert. Als Bürgermeister ist mir eine konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit in den Fraktionen ein wesentliches Anliegen. So kann in der kommenden Periode wieder viel für Mehrnbach erreicht werden.

Der Gemeinderat ist dazu da um demokratische Entscheidungen zu treffen, das bedeutet nicht automatisch, dass alle immer dieselbe Meinung vertreten. Oberstes Ziel ist aber natürlich Einigkeit und einstimmige Beschlüsse.

Bereits am 12. Oktober war die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates. In Vertretung der Bezirkshauptfrau hat Herr Dr. Gerhard Obermair meine Angelobung und die Angelobung des Vizebürgermeisters vorgenommen. Mit Markus Grünseis als Vizebürgermeister habe ich für die kommenden Jahre eine gute Unterstützung.

Wir wünschen euch noch eine schöne Advent- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



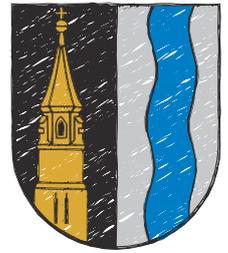
Euer Bürgermeister Georg Stieglmayr

G. Stieglmayr



Euer Vize-Bürgermeister Markus Grünseis

Wahlergebnisse Gemeinderat 2021 - 2027



Der Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Mehrnbach wurde am 26. September 2021 gewählt und besteht aus 25 Mitgliedern und einigen neuen Gesichtern.

Die ÖVP ist mit 14 Personen die stimmenstärkste Partei und besteht aus folgenden Personen: Bürgermeister Stieglmayr Georg, Vizebürgermeister Grünseis Markus, Dr. iur. Glaser Stefan Christian, Lettner Franz, Vorhauer Franz, Steinbacher Andreas, Buchleitner Josef, Hötzingler Josef Maria, Stieglmayr Gerhard, Kettl Gerald, Murauer Gerlinde Maria, Buchleitner Alfred, Wiesinger Michael, Kettl Margit Maria;

Danach folgt die FPÖ mit 7 Mandaten,

welche sich wie folgt zusammensetzt: Bahn Peter, Zeilinger Patrick, Wiesner Christoph Michael, Dr. med. univ. Wiesner-Zechmeister Maximilian Johann, Kittl Susanne, Mayer Gerhard Gerald, KommR Kittl Christian Helmut

Die SPÖ ist mit 4 Sitzen im Gemeinderat vertreten:

Fery Josef, Stockinger Gerald Franz, Steinbacher Andreas, Kreuzhuber Gerhard



sitzend v.l.: Murauer Gerlinde Maria, Kittl Susanne, Kettl Margit Maria, Bürgermeister Stieglmayr Georg, Bahn Peter, Fery Josef

stehend v.l.: Lettner Franz, Wiesinger Michael, Vizebürgermeister Grünseis Markus, Hötzingler Josef Maria, Vorhauer Franz, KommR Kittl Christian Helmut, Kettl Gerald, Dr. med. univ. Wiesner-Zechmeister Maximilian Johann, Wiesner Christoph Michael, Stieglmayr Gerhard, Buchleitner Josef, Dr. iur. Glaser Stefan Christian, Zeilinger Patrick, Buchleitner Alfred, Kreuzhuber Gerhard, Steinbacher Andreas, Stockinger Gerald;

Nicht am Foto: Mayer Gerhard Gerald, Steinbacher Andreas



Neubildung der Ausschüsse

Die Ausschüsse für die neue Gemeinderatsperiode wurden wie folgt zusammengestellt:

- 1) Ausschuss für Raumplanung, Ortsentwicklung, Bau, Straßen u. Kanal
- 2) Ausschuss für Kultur, Tourismus, Umwelt und Integration
- 3) Ausschuss für Kindergarten, Jugend, Schule und Sport
- 4) Ausschuss für Familie, Senioren und Wohnungsvergabe
- 5) Ausschuss für Finanzen, Feuerwehr und Sicherheit
- 6) Personalbeirat
- 7) Prüfungsausschuss

Der Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand setzt sich zusammen aus: Bürgermeister Stieglmayr Georg, Vizebürgermeister Grünseis Markus, Dr. iur. Glaser Stefan Christian, Lettner Franz, Bahn Peter, Zeilinger Patrick, Fery Josef

Die neu gebildeten Ausschüsse werden jeweils nach der Mandatsverteilung mit je 4 ÖVP-, 2 FPÖ- und einem SPÖ-Mitglied und einer gleichen Anzahl an Ersatzmitgliedern besetzt.



Union Mehrnbach

Am Fußballplatz Mehrnbach werden an der gesamten Betonmauer entlang der Tribüne aus Sicherheitsgründen Aufprall-Schutzmatten montiert. Kosten insgesamt Euro 23.166,--. Die Union Mehrnbach hat beim Land OÖ und Gemeinde Mehrnbach um Unterstützung angesucht. Von der Landessportdirektion wurde bereits die Förderfähigkeit anerkannt und dem zuständigen Sportlandesrat Markus Achleitner zur Genehmigung unterbreitet (Landesförderung in Höhe von Euro 5.792,--)

Seitens der Gemeinde Mehrnbach wurde einstimmig eine Unterstützung laut den Regelungen der „Gemeindefinanzierung Neu“ in Höhe von Euro 9.730,-- beschlossen. Euro 7.644,-- werden als Eigenleistung von der Union Mehrnbach übernommen.

Umwidmungen in Asenham

- Mehrheitliche Beschlussfassung für eine Umwidmung eines Grundstückes in Bauland und Abänderung des Ortsentwicklungskonzeptes in Asenham.
- Einstimmiger Grundsatzbeschluss für eine Umwidmung eines weiteren Grundstückes in Bauland in Asenham.
- Einstimmiger Grundsatzbeschluss für eine Erweiterung eines betrieblichen Baugebietes in Asenham.

Digitale Buchhaltung der Gemeinde

Erfolgreich eingeführt wurde die Digitalisierung der Gemeindebuchhaltung mit dem Programm „EASY Documents“ von der Fa. GEMDAT OÖ GmbH & Co KG. Durch die elektronische Ablage von Rechnungen, Lieferscheinen und Buchungsvorgängen entsteht in diesem Bereich keine Papierflut mehr. Diese Arbeitsweise ist zeitgemäß und sollte idealerweise auch in anderen Bereichen der Gemeindefinanzierung eingesetzt werden. Einstimmig wurde daher auch dem Nutzungsvertrag zugestimmt.

Kanalsanierung

Der erste Teilbereich der Kanalsanierungen im Bereich Kindergarten und Schule konnte noch im September abgeschlossen werden. Erst im Frühjahr wird es in anderen Bereichen weitergehen.

Güterwegsaniierungen durch Wegeerhaltungsverband

Ein Güterweg-Teilstück in Dopplhub (Zufahrt Hanserl) wurde zur Gänze saniert. Auch die Gräben, Grundstückszufahrten und Wasserdurchlässe wurden neu ausgeführt. Auch in Abstätten wurde ein Teilstück (Zufahrt Feichtenschlager) saniert. Die Erneuerung der Hauptzufahrt Abstätten wird erst nach gänzlicher Fertigstellung des Hochwasserprojektes erfolgen.



Gehweg Baching

Fertiggestellt wurde der neue Gehweg Baching. Die Straßenmeisterei Obernberg hat diese Arbeiten durchgeführt. Ein lang ersehnter Wunsch der Anrainer von Baching und Atzing konnte somit erfüllt werden.



Hoch- und Tiefbehälter der Wasserversorgungsanlage

Unbedingt notwendig war die Außensanierung der beiden Gebäude der Wasserversorgungsanlage am Ringweg. Die Firma Bau Mayr hat den Auftrag für diese Generalsanierung der Gebäude am Tief- und Hochbehälter erhalten. Außenabdichtung der Behälter, Erneuerung der Dächer, Abdichtung und Isolierung der beiden Gebäude sowie eine neue Fassade wurden angebracht.



Abwasen von Wegen, Räumen von Gräben, Sanierung Schotterstraßen

Die starken Niederschläge in den vergangenen Jahren und auch heuer im Sommer, haben zahlreiche Gräben und Durchlässe verlegt und Schotterstraßen stark beeinträchtigt. In Langdorf wurde eine Schotterstraße neu saniert, eine Woche lang wurden viele Gräben mittels Bagger und LKW geräumt und Straßenränder von Güterwegen von überschüssigem Erdmaterial befreit.

Danke auch allen Grundstücksbesitzern und den vielen Landwirten, die sich laufend um die Erhaltung und Pflege der Straßen bemühen!

Private Mountain-Bike-Strecke am Betriebsgelände der Fa. Scheuch Ligno

Da diesbezüglich viele Anfragen eingelangt sind und noch immer Gerüchte kursieren, wollen wir darüber informieren, dass es sich hier um eine rein private Mountain-Bike-Strecke der Familie Scheuch handelt. Diese Strecke wurde vorerst für zwei Jahre mit bestimmten Auflagen wie Einzäunung und Pflege genehmigt.



Nahwärme Mehrnbach



Raus aus dem Öl – Rein in saubere, heimische Wärme!

Die stark nachgefragten Förderungsaktionen wie die „Raus aus Öl und Gas“- oder die „Adieu-Öl“-Aktion auf Bundes- und Landesebene werden 2022 fortgesetzt und laut den Abwicklungsstellen „Energiesparverband“ und „Kommunal Kredit“ neu aufgelegt. Damit soll Betrieben und Privaten der Umstieg von einer fossil betriebenen Raumheizung auf ein nachhaltiges Heizungssystem erleichtert und gefördert werden. Viele Informationen und Details zu den Förderungen (Landes- und Bundesförderung) unter:

- www.land-oberoesterreich.gv.at
- www.energiesparverband.at
- www.umweltfoerderung.at
- www.raus-aus-öl.at

Bei Fragen oder Interesse bitte melden:

Nahwärme Mehrnbach GmbH & Co KG
nahwaerme@inext.at, 0660 349 61 13

Geothermie im Netz der Nahwärme Mehrnbach hat viele Vorteile

HEIMISCH: Energie, die direkt in Mehrnbach für Mehrnbach erzeugt wird. Nah-Wärme wird vor Ort gewonnen und kommt über Leitungen in Ihr Haus. Mit einem Nahwärmeanschluss besteht auch die Möglichkeit zum Anschluss an das ultraschnelle Glasfasernetz von Infotech.

SICHER: Eine maximale Temperatur von 106 Grad und ein maximaler Volumensstrom von 100 l/s liefert eine

gesamte Geothermie-Nennwärmeleistung von 21 MW. Die Wärmeenergie steht den Netzen in Mehrnbach und Ried in ausreichender Menge zur Verfügung und ist durch Reservekessel jederzeit gesichert.

SAUBER: ... und 100% frei von Emissionen. Damit trägt Wärmeenergie der Nahwärme zum Klimaziel Österreichs und zur Verbesserung der Luftqualität bei.

GÜNSTIG: Es gibt keine Kosten für die Brennstofflager, Wartung des Kessels oder Rauchfangkehrer. Die Preisgestaltung liegt nicht in der Hand der Öl- und Gas-Lobby. Der vertraglich fixierte Energiepreis unterliegt nur Anpassungen anhand eines festgelegten und vereinbarten Warenkorbs. Keine kurzfristigen Preissprünge wie bei fossilen Energieträgern. Geeichte Wärmezähler ermöglichen eine korrekte und transparente Abrechnung.

SPART PLATZ: Für die Wärme-Übergabestation, den Wärmezähler und die Regler wird kein eigener Raum benötigt.

SCHONT DIE UMWELT: keine langen Wege, keine Verkehrsbewegungen. Geothermie ist unabhängig von weltweiten Verkehrswegen, Gas- oder Öl-Pipelines.

NACHHALTIG: Seit Projektbeginn 2011 werden allein in Mehrnbach mehr als 185 Abnehmer mit Wärme versorgt. Insgesamt werden in Mehrnbach und Ried durch Österreichs größte Geothermie über 2.500 Wohnungen, 320 Einfamilienhäuser, mehr als 100 Gewerbebetriebe und 10 Großkunden mit Energie aus der Erde versorgt. Damit konnten seit Projektbeginn mehr als 14.000 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Glasfaser-Netzerweiterung für Mehrnbach fixiert



2 Projekte sorgen zukünftig für schnelleres Internet in Mehrnbach

Ende September konnte aufgrund der zahlreichen Rückmeldungen in der vorangegangenen Aktionsphase eine Erweiterung des Glasfasernetzes in Mehrnbach fixiert werden.

So werden in Zukunft u.a. große Teile von Atzing und Fritzging von der Firma Infotech mit Glasfaser-Internet versorgt. Zudem wird es in der Nähe des bestehenden Netzes einzelne kleinere Erweiterungsstränge geben. Die notwendigen Tiefbauarbeiten werden voraussichtlich im Frühjahr 2022 starten.

Alle Interessierten aus Mehrnbach können sich auch weiterhin für einen Glasfaser-Anschluss anmelden. Derzeit beträgt die ermäßigte Anschlussgebühr € 200. Wer über einen Fernwärme-Anschluss verfügt, hat im Normalfall bereits Glasfaser im Haus und kann ganz einfach auch die INEXT-Dienste nutzen.

Alle Infos und Anmeldeunterlagen für Privatkunden finden Sie unter www.inext.at/mehrnbach.

Kontakt für Privatkunden:
office@inext.at, 07752 21021

Infos für Firmenkunden:
BizComSales@infotech.at, 07752 81711

Auch für das Projekt der Fiberservice OÖ, welches in Mehrnbach die Gebiete Sieber, Bubesting, Baching, Thaling, Zimetsberg, Langdorf und Steinbach umfasst, wurden von der zuständigen Förderstelle die Förderungen zugesagt. Es wurde seitens der Fiberservice bereits die Planung und der Bau ausgeschrieben und vergeben. Weitere Informationen bezüglich Baustart in den einzelnen Gebieten folgen.



Die Gemeinde Mehrnbach ist bemüht, zukünftig auch noch weiteren Gemeindebürgern in Gebieten mit „langsamer“ Internetverbindung einen Anschluss an das Glasfasernetz zu ermöglichen. Vom Bund wurden hier mit der „Breitbandstrategie 2030“ neue Weichen gestellt. Dadurch werden Gebiete, die vorher nicht berücksichtigt werden konnten, zukünftig wieder „förderfähig“.

Blackout: Ein Stromausfall der alles verändert



Großes Interesse an der Infoveranstaltung:

Tagelang kein Strom! Die Lebensmittelversorgung ist nicht mehr gewährleistet, die Supermärkte bleiben geschlossen, die Wasserversorgung fällt aus, die öffentliche Ordnung ist nicht mehr sicher gestellt, Kommunikationsmittel wie Telefon und Internet fallen aus,...

Über dieses Katastrophenszenario „Blackout“, dem längerfristigen, großflächigen Stromausfall, informierte OÖ Zivilschutz-Projektleiter Christian Kloibhofer in der Gemeinde Mehrnbach. Er erklärte, wie es zu einem solchen Blackout kommen kann und wie sich jeder Einzelne darauf vorbereiten muss. Insbesondere die Lebensmittel- und Getränkebevorratung spielt dabei eine große Rolle, genauso wie die Vorsorge mit Notfallgeräten.

Nähere Informationen zum Thema Blackout und den dafür notwendigen Selbstschutzmaßnahmen gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at. Verschiedene Notfallprodukte, wie ein Notfallradio mit LED-Lampe, die Zivilschutz-Bevorratungstasche, die Zivilschutz-Notfallbox und vieles mehr finden Sie unter www.zivilschutz-shop.at. Dort kann



auch der Blackout-Folder des OÖ Zivilschutzes kostenlos bestellt werden.

Eine zentrale Wasserversorgung bringt Versorgungssicherheit, gleichbleibende Trinkwasserqualität mit regelmäßigen Untersuchungen, Wegfall der Eigenverantwortung und konkrete Kostensicherheit. Bei einer Verwirklichung sind der Anschluss und die Anschlussgebühren für jede Liegenschaft verpflichtend. Ausgenommen könnten Liegenschaften werden, die an der Wassergenossenschaft beteiligt sind. Der tatsächliche Wasserbezug ist nicht sofort verpflichtend. Es kann jeweils für 5 Jahre um Ausnahme angesucht werden.



Wichtige Information zur Umstellung der Abfallabfuhr



Wie bereits mittels einer amtlichen Gemeindeaussendung Anfang Oktober informiert wurde, treten **folgende Änderungen ein**:

Restabfall – NEU:

Als Abfuhrintervall wird ab 1. Jänner 2022 die **vierwöchige Abfuhr** der Restabfalltonne **mit den wahlweise Volumen 60 l, 90 l und 120 l** neu festgesetzt. Zukünftig erhalten alle Tonnen einen einheitlichen weißen Aufkleber.

Bioabfall: Das Abfuhrintervall bleibt bei der Biotonne **unverändert**, mit den wahlweise Volumen von 40 od. 60 Liter (für Einfamilienhäuser), 80 od. 120 Liter (für Mehrparteienhäuser/Gemeinschaftstonnen).

Abfallabfuhr-Gebühr ab 01.01.2022 inkl. 10 % Mehrwertsteuer

(beinhaltet Rest- und Bioabfall)

Restabfall 60 Liter	€ 121,55 (jährlich)
Restabfall 90 Liter	€ 182,39 (jährlich)
Restabfall 120 Liter	€ 243,10 (jährlich)
Restabfallbehälter NEU	€ 32,00 (bei Bedarf)
Bioabfallbehälter NEU	€ 53,00 (bei Bedarf)

NEU

NEU

Wie erhalte ich meine neue Abfalltonne (Rest- und Bioabfalltonne)?

Damit die Umstellung möglichst reibungslos funktionieren kann, **gibt es rund um den Jahreswechsel eine Tonnen Abholaktion im Bauhof** (Mehrnbach 94, neben FF Mehrnbach). **Sie erhalten DORT Ihre neue Restabfalltonne inkl. weißem Aufkleber, sowie Ihre neue Biotonne (falls gewünscht).**

Über die genauen Abholzeiten werden wir mittels eines gesonderten Informationsschreibens die betroffenen Gemeindebürger zeitnah informieren. Nicht mehr benötigte 90 l Behälter können am Tag der Abholaktion am Bauhof zurückgegeben werden. Der neue Behälter wird mittels separater Gemeindevorschreibung verrechnet.



Weiters dürfen wir Sie im Falle eines Tonnentausches bitten, nach der letzten Entleerung 2021 Ihre bisherige Abfalltonne vorläufig NICHT zu befüllen, um für einen reibungslosen Übergang zu sorgen.

Ich habe keine Änderung bekannt gegeben.

Das Volumen Ihrer Restabfalltonne bleibt bei 90 Liter. **Alle Restabfalltonnen im Gemeindegebiet Mehrnbach erhalten einen neuen, weißen Aufkleber.** Dieser wird durch die Mitarbeiter der Gemeinde auf Ihrer Restabfalltonne angebracht, deshalb bitten wir Sie, Ihre Abfalltonne nach der letzten Abholung 2021 zugänglich stehen zu lassen.



Neuer Defibrillator in Riegerting



Über Initiative von Dr. Süß haben die Raiffeisenbank Region Ried i.l. und die Gesunde Gemeinde Mehrnbach eine „Outdoor-Box“ finanziert, damit der Defibrillator der Ordination auch öffentlich zugänglich wird.

Die Nähe zum Sportplatz Riegerting verleiht diesem Standort eine besondere Bedeutung. Das Öffnen der Box ist durch Eingabe des Codes „0000“ ganz einfach möglich. Nach der erfolgreichen Installation der Box konnte Dr. Süß den neuen Defibrillatorstandort den Sponsoren und Bürgermeister Stieglmayr präsentieren.



Gesunde Gemeinde



Jahresrückblick 2021

Die COVID19-Pandemie machte auch heuer einige der geplanten Vorhaben zunichte. Ab Mitte Juni konnten wir die wöchentlichen Radausfahrten durchführen. Leider fielen einige Termine den Wetterkapriolen des heurigen Sommers zum Opfer. Bei den sieben Radausfahrten wurden ca. 260 km zurückgelegt. Leider stieß der wöchentliche Bewegungsabend für Wanderer, Nordic-Walker und Läufer auf kein Interesse, sodass dieses Angebot wieder eingestellt wurde. Soweit es pandemiebedingt möglich ist, werden wir von November bis April wieder einmal im Monat eine Wanderung durchführen. Seit September findet nun auch wieder die beliebte Rückengymnastik für Frauen mit Michaela Spitzenberger statt.

Im Rahmen des Gesundheitsschwerpunktes „herz.gesund.leben“ wurde am 3.10.21 der Vortrag von Fr. MMag. Judith Winter-Schermaier zum Thema Stressbewältigung veranstaltet. Ein weiterer Artikel zu diesem Schwerpunkt lautet „7 Schritte für ein gesundes Herz“. Sie finden diesen unter www.mehrnbach.at/Unsere_Gemeinde/Gesunde_Gemeinde.



Der Höhepunkt im heurigen Herbst war der Vortrag von DDr. Martin Grassberger in der Bauernmarkthalle Ried, den wir mit 7 weiteren Gesunden Gemeinden veranstalteten.

Im Vortrag wurde der Zusammenhang zwischen unserer konsumorientierten Lebensweise, der Bodenverarmung und Abnahme der Biodiversität mit der ständig steigenden Zahl chronischer Krankheiten behandelt. Ungefähr 150 Besucher verfolgten gespannt den äußerst interessanten Vortrag des Wissenschaftsbuchpreisgewinners 2020.





Am 26. Juni 2022 findet in Atzing die Veranstaltung „Der Natur auf der Spur“ statt. Auf dem Areal der Familie Voglsperger und dem „Jausnsackerl“ (Claudia und Norbert übernehmen die Bewirtung) werden ca. 30 verschiedene Themenfelder/Stationen gestaltet. Das Ganze ist erfreulicherweise ein großes Gemeinschaftsprojekt, denn es sind schon viele verschiedene Gruppen/Personen aus Mehrnbach und weit darüber hinaus so richtig in der Spur für „Der Natur auf der Spur“, wie zB.:

- Die Fachbereichsgruppe Pädagogik bereitet ein Naturerfahrungsprogramm für Kinder vor und auch die Schulprojekte werden vorgestellt.
- Land- & Forstwirtschaft und die Jägerschaft richten gemeinsam das Thema „Hecken/Landschaftselemente“ aus.
- Die Mehrnbacher Bäuerinnen sind schon eifrig mit „Lass dir die Hecken schmecken“ beschäftigt.
- Die „Gesunde Gemeinde Mehrnbach“ ist mit dem weitläufigen Thema „Natur im Garten“ befasst.
- Das KBW Mehrnbach widmet sich der Aufgabe „Natur und Spiritualität“.

Zudem werden viele weitere Themenbereiche gestaltet. „Der Natur auf der Spur“ soll nicht bloß eine besondere Veranstaltung sein, sondern wir wollen auf einfache Art Natur, Biodiversität, Lebensraum bewusst erfahrbar werden lassen. Diese Botschaften sollen nachhaltig aufwecken, motivieren und im Herzen eines jeden Menschen ankommen, damit wir durch gemeinsames Wirken das „Lebenshaus Erde“ auch für die uns nachfolgenden Generationen erhalten. Die Betonung liegt hierbei auf der Gemeinsamkeit, denn auch das ist ein wichtiger Teil dieses Projektes. In diesem Sinne laden wir Sie /dich bereits heute herzlich ein. *Mehr Infos unter www.lebensraumnatur.at*

Förderverein Riegering



Laternenfest im Kindergarten Riegering

Alles war bereits organisiert für unser geliebtes Waldlaternenfest, doch pandemiebedingt konnte das Laternenfest leider nur im kleinen Rahmen stattfinden.

So spielte es sich im und rund um den Kindergarten ab, und war Dank der vielen Lichter trotzdem ein sehr stimmungsvolles Fest. Zwei Pferde samt dem „Hl. Martin“ waren heuer ein ganz besonderes Erlebnis für die Kinder.



Damit die Kleinen im Winter in der grünen Ecke einen warmen Rücken haben, wurde vom Förderverein eine gemütliche Polsterung angeschafft. Zusätzlich wurden gleich auch noch einige Sessel und die Pinnwand neu bezogen. In Summe wurden knapp € 2.500,- investiert. Das Ergebnis ist toll geworden und alle sind sehr begeistert.



www.fv-riegering.at

Das tut sich im Kindergarten Mehrnbach



Musik zu hören macht uns Freude. Musik mit allen Sinnen zu spüren erfüllt uns. In diesem Sinne liegt uns das Projekt ELMUKI sehr am Herzen, welches kürzlich im Kindergarten Mehrnbach starten konnte.

ELMUKI steht für **elementares Musizieren mit Kindern** und ist ein vom Land ins Leben gerufenes und geförder-tes Projekt bei dem sich der Kindergarten Mehrnbach engagiert. In regelmäßigen Abständen werden unsere Kindergartengruppen von Frau Cornelia Bogner, Musikpädagogin von der Landesmusikschule St. Martin im Innkreis, besucht und betreut. Das Projekt ist auf zwei Jahre angelegt und leistet einen wichtigen Beitrag zur Bildungsarbeit im Kindergarten.

Beim elementaren Musizieren geht es darum die Kinder ganzheitlich zu fördern und spielerisch die Freude an der Musik zu wecken, zu erhalten und Interessen auszubauen. Das Angebot reicht vom Erlernen neuer Lieder und Tänze über freies Bewegen zur Musik, Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener elementarer Instrumente bis hin zur Differenzierung der Wahrnehmung (insbesondere des Hörens), der Entwicklung von Kreativität, Selbstbewusstsein und sozialer Kompetenzen sowie dem Erwerb eines Grundverständnisses für grafische und traditionelle Notation.

In ihren 50-minütigen Einheiten erfahren die einzelnen Kindergruppen in erster Linie Spaß und Freude an der Musik. Jedes Kind darf mitmachen und sich seinem Entwicklungsstand entsprechend einbringen. Wir freuen uns über ein so tolles und belebendes Projekt für unseren Kindergarten.



Das tut sich in der Volksschule



Blitzlichter aus der VS Mehrnbach

In diesem Schuljahr besuchen 77 Kinder die VS Mehrnbach. Ganz herzlich begrüßen wir unsere 21 Schulanfänger, die unter den Lehrerinnen Sabrina Weninger, Astrid Springer und Renate Berger ihre ersten schulischen Erfahrungen sammeln dürfen. Die 2. Klasse wird weiterhin von Frau Natalie Pichler unterrichtet, die 3. Klasse von Frau Margit Schackmann und Herrn David Gruber, die 4. Klasse von Frau Elisabeth Kallinger. In Werken werden die Kinder von Frau Roswitha Anzenberger betreut und in Religion von Frau Agnes Traunwieser. Wir wünschen allen Kindern eine schöne Zeit und gute Erfolge.

Tierischer Besuch

Im Zusammenhang mit dem Welttierschutztag am 4. Oktober 2021 besuchte DI Sarah Grusch mit ihrem Labrador „Milo“ die 2. Klasse der Volksschule und erzählte den Kindern Wissenswertes über den richtigen Umgang mit Hunden, deren Körpersprache und die notwendige Pflege.



Das tut sich in der Volksschule



Wie fit bist du?

Unter diesem Motto besuchte uns am 15. Oktober ein Team des Sportlandes Oberösterreich und testete die motorischen Fähigkeiten der Kinder der 2. und 3. Klasse. In den zwei Stunden stellten die Schülerinnen und Schüler ihr Können in diversen Disziplinen unter Beweis. Abschließend stand ein 6 Minuten Lauf auf dem Programm, den die Kinder hervorragend absolvierten.



Verkehrserziehung in der 1. Klasse

Auch heuer wurden unsere Erstklässler dankenswerterweise vom Land OÖ wieder mit Warnwesten und einem reflektierenden Hasen-Anhänger für die Schultasche ausgestattet. So waren sie richtig gerüstet, als ihnen die PolizistInnen Jenny Mittermayr und Hannes Huber das Überqueren der Straße und das richtige Verhalten am Schulweg näherbrachten.

Feuerwehr-Schulübung in der Volksschule Mehrnbach



Am 01.10.2021 fand nach mehrjähriger Pause wieder die sowohl bei SchülerInnen als auch LehrerInnen beliebte Schulübung statt. Alle Feuerwehren der Gemeinde beübten dabei die Volksschule unter Annahme eines Brandes mit vermissten Personen.

Dabei werden einzelne Räume in Absprache mit dem Lehrpersonal verraucht und auch freiwillige SchülerInnen als zu rettende Personen versteckt. Die Feuerwehr Mehrnbach rückt dabei mit schwerem Atemschutz aus und stellt nebenbei mit dem Tanklöschfahrzeug die Erstangriffstruppe zur Brandbekämpfung. Die anderen Feuerwehren sind für den Aufbau der Wasserversorgung, die Betreuung der evakuierten Personen und die Unterstützung der Löscharbeiten verantwortlich.

Für alle Beteiligten konnte durch diese Übung wieder ein wichtiger Beitrag zum sicheren Verhalten in Notfällen geleistet werden. Wir bedanken uns bei allen Feuerwehren der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und die Aufopferung von Urlaubstagen für diese Übung.





Jugendtag am 14.08.2021

Die Feuerwehrjugend der FF Riegerting lud am 14.08.2021 zu einem Kennenlernen der Aktivitäten der Jugendgruppe für interessierte Kinder, die der Feuerwehrjugend beitreten möchten. Bei einem Stationsbetrieb konnte man sich beim Wasserspritzen mit der Tragkraftspritze, bei der „Feuerwehr-Rallye“ (Übungen vom Jugendbewerb), beim Anziehen der Feuerwehreinsatzbekleidung und dem richtigen Zuordnen verschiedener Gerätschaften beweisen. Der oder die Beste bekam am Ende einen großen Pokal mit Süßigkeiten. Anschließend ließ man den Tag mit Schweinsbratwürsteln und Limonade gemütlich ausklingen.



Gemeinde-Übung Mehrnbach bei der FF-Riegerting am 09.10.2021

Übungsannahme war ein in Brand geratener Traktor, welcher sich unmittelbar neben einem Wald befand. Der Löschangriff wurde unter schwerem Atemschutz und unter Zuhilfenahme von Mittelschaum vom Tank Mehrnbach durchgeführt. Zudem galt es den Wald vor dem Übergreifen der Flammen zu schützen. Zeitgleich wurde die Wasserversorgung von zwei Saugstellen hergestellt.

Weitere Infos und Berichte über Einsätze und Übungen auf unserer Homepage: www.ff-riegerting.at

FF Blindenhofen



Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in GOLD

Am Samstag 25.09.2021 fand in St. Martin im Innkreis die Abnahme des Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen in Gold für den Bezirk Ried statt. Nur wenigen Jugendfeuerwehrmitgliedern ist es vorbehalten das höchstmögliche Jugendabzeichen, die sogenannte „Jugendfeuerwehrmatura“, zu absolvieren.

Nach monatelanger intensiver Vorbereitung haben sich Buchleitner Franziska und Reiter Simon dieser Herausforderung gestellt. Sie wurden in den Bereichen Brandeinsatz, technischer Einsatz und Erste Hilfe in Theorie und Praxis auf ihr Wissen überprüft.



Die Feuerwehr Blindenhofen möchte zu den bestandenen Leistungsabzeichen recht herzlich gratulieren!

Seniorenbund Mehrnbach



Ein Jahr geht wieder zu Ende, deshalb wollen wir es in einem Rückblick betrachten. Nachdem wir uns nach der Coronapause im Juni bei einem Stammtisch wieder treffen konnten, fanden weitere Stammtische und Ausflüge statt. Ging es zuerst in die Wachau, so fuhren wir auch nach Roßbach und im September besuchten wir die Tauplitzalm und weiters das Almtal. Zu vier Stammtischen trafen wir uns in der umliegenden Gastronomie.

Leider steigen derzeit die Infektionszahlen wieder stark an, sodass wir Anfang November nicht einschätzen konnten, wie es im Dezember sein wird. Da es einer gewissen Vorbereitungs- und Organisationszeit bedarf um eine Feier abhalten zu können, welche womöglich dann abgesagt

werden muss, hat sich der Vorstand entschlossen, die Weihnachtsfeier aus Sicherheitsgründen nicht durchzuführen. Wir bitten unsere Mitglieder dafür um Verständnis. Das Seniorenturnen jeweils am Mittwochnachmittag muss ebenfalls ausgesetzt werden. Wir hoffen, diese Aktivität im neuen Jahr wieder anbieten zu können. Wie es im kommenden Jahr weitergeht, ist vorerst abzuwarten und zu beobachten. Wenn es die Coronasituation erlaubt, werden wir uns sicher wieder treffen können.

Der Obmann Konsulent Günter Huber und sein Team wünschen allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr 2022.



Oberösterreichischer Seniorenring



Ich wünsche allen Bürgern der Gemeinde Mehrnbach ein gesegnetes, ruhiges Weihnachtsfest im Kreis der Familie und ein gutes, sorgenfreies neues Jahr 2022

Seniorenring Obfrau Angela Stockinger

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 9. Jänner 2022 um 11:30

mit Neuwahl und Bratl in der Rein, im GH Huemer, Eitzing

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen

Obfrau Angela Stockinger



Altersjubiläen:



96 Jahre

Böttinger Alois

94 Jahre

Schwarz Maria

93 Jahre

Graml Maria

80 Jahre

Baumkirchner Hermine Maria

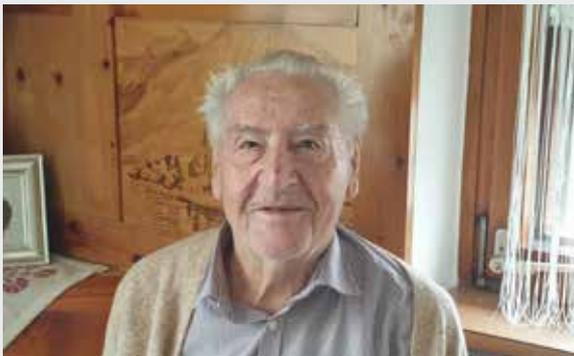
Bubestinger Helga

Grimmer Ida Pauline

Schrattenecker Gertraud

Fischerleitner Hermann

Mitterbacher Maria



Fischerleitner Hermann



Hochzeitsjubiläen:

50 Jahre

Hörandtner Gertraud Maria & Josef

60 Jahre

Zeppetzauer Getrude & Johann

Wörlinger Zäzilia & Johann



Zeppetzauer Getrude & Johann



Wörlinger Zäzilia & Johann

Winterdienst - bitte beachten!



Zur Durchführung einer geordneten Schneeräumung bzw. Abfallabfuhr wird ersucht, keine Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen abzustellen, da ansonsten keine ordentlichen Schneeräumung bzw. Abfallabfuhr durchgeführt werden kann.

Wichtiger Hinweis:

Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet haben dafür zu sorgen, dass Gehsteige und Gehwege einschließlich Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr zu reinigen bzw. zu bestreuen sind. Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, ist entlang der Häuserfront der Straßenrand in 1 m Breite zu reinigen bzw. zu bestreuen. (Straßenverkehrsordnung 1960, StVO. § 93).



ASZ-Öffnungszeiten zu den Feiertagen



Öffnungszeiten ASZ Region Ried/Aurolzmünster:

Mo bis Fr 8:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:30 Uhr
Sa 8:00 - 12:00 Uhr
So geschlossen

Geschlossen am:

Mi, 08.12.2020 Fr, 24.12.2020 Sa, 25.12.2020
Fr., 31.12.2020 Sa, 01.01.2021 Do, 06.01.2021



Allgemeine Informationen Abfallabfuhr



Biotonnen-Störstoffe:

Befinden sich in der zur Entleerung bereitgestellten Biotonne Störstoffe in augenscheinlichem Ausmaß, so wird der Behälter vom Sammelunternehmer mit einer „**roten Karte**“ gekennzeichnet und eine **Sonderentleerung** als kommunaler Restabfall organisiert. Die **Kosten** hierfür werden dem Gebührenpflichtigen von der Gemeinde **in Rechnung gestellt**.

Tonnenbereitstellung:

Bitte beachten Sie, dass die Abfalltonnen jeweils am Abholtag bereits um 06:00 Uhr früh auf öffentlichen Plätzen zur Entleerung bereitstehen. Nur dann werden Sie von den Abfuhrunternehmen entleert!

Ebenso möchten wir Sie darauf hinweisen, dass im Winter kein nasser Abfall in die Tonne einzufüllen ist, da die Gefahr besteht, dass der Abfall einfriert und es somit nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen kann. Sollte der Abfuhrtermin mit einem Feiertag in Verbindung kommen oder aus anderen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit, etc.) die Abfalltonne nicht entleert sein, bitte diese stehen lassen.

Kontakt

Gemeinde Mehrnbach
Pol. Bezirk Ried im Innkreis
A - 4941 Mehrnbach 80
Tel. 07752 82203 0; Fax DW 20
gemeinde@mehrnbach.ooe.gv.at

Amtszeiten

MO-FR 7:00 – 12:30 Uhr
MO 13:30 – 17:30 Uhr
DI 13:30 – 18:00 Uhr



Abfall-Abfuhrkalender 2022

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Sa 1	Neujahr	Di 1		Di 1		Fr 1		So 1	Staatsf.	Mi 1		Fr 1		Mo 1		Do 1	PA	Sa 1		Di 1	Allerh.	Do 1	
So 2		Mi 2		Mi 2		Sa 2		Mo 2		Do 2	RA	Sa 2		Di 2	BIO	Fr 2		So 2		Mi 2	BIO	Fr 2	
Mo 3		Do 3		Do 3		So 3		Di 3	BIO	Fr 3		So 3		Mi 3		Sa 3		Mo 3		Do 3		Sa 3	
Di 4		Fr 4		Fr 4		Mo 4		Mi 4		Sa 4		Mo 4		Do 4		So 4		Di 4	BIO	Fr 4		So 4	
Mi 5		Sa 5		Sa 5	BIO	Di 5		Do 5	RA	So 5	Pfingst-	Di 5	BIO	Fr 5		Mo 5		Mi 5		Sa 5		Mo 5	
Do 6	Hi.3.Kö.	So 6		So 6		Mi 6		Fr 6		Mo 6	Pfingst-	Mi 6	PA	Sa 6		Di 6	BIO	Do 6		So 6		Di 6	
Fr 7		Mo 7		Mo 7		Do 7	RA	Sa 7		Di 7	PA	Do 7	PA	So 7		Mi 7		Fr 7		Mo 7		Mi 7	
Sa 8		Di 8	BIO	Di 8	BIO	Fr 8		So 8		Mi 8	BIO	Fr 8		Mo 8		Do 8		Sa 8		Di 8		Do 8	M.EMPf.
So 9		Mi 9		Mi 9		Sa 9		Mo 9		Do 9		Sa 9		Di 9	BIO	Fr 9		So 9		Mi 9		Fr 9	
Mo 10		Do 10	RA	Do 10	RA	So 10		Di 10	BIO	Fr 10		So 10		Mi 10		Sa 10		Mo 10		Do 10		Sa 10	
Di 11	BIO	Fr 11		Fr 11		Mo 11		Mi 11	PA	Sa 11		Mo 11		Do 11		So 11		Di 11		Fr 11		So 11	
Mi 12		Sa 12		Sa 12		Di 12		Do 12	PA	So 12		Di 12	BIO	Fr 12		Mo 12		Mi 12		Sa 12		Mo 12	
Do 13	RA	So 13		So 13		Mi 13		Fr 13		Mo 13		Mi 13		Sa 13		Di 13		Do 13		So 13		Di 13	BIO
Fr 14		Mo 14		Mo 14		Do 14		Sa 14		Di 14	BIO	Do 14		So 14		Mi 14		Fr 14		Mo 14		Mi 14	
Sa 15		Di 15		Di 15		Fr 15	Kar-	So 15		Mi 15		Fr 15		Mo 15	M.Hf.	Do 15		Sa 15		Di 15	BIO	Do 15	RA
So 16		Mi 16		Mi 16	PA	Sa 16	Kar-	Mo 16		Do 16	Frontl.	Sa 16		Di 16	BIO	Fr 16		So 16		Mi 16		Fr 16	
Mo 17		Do 17	PA	Do 17	PA	So 17	Oster-	Di 17	BIO	Fr 17		So 17		Mi 17		Sa 17		Mo 17		Do 17	RA	Sa 17	
Di 18		Fr 18		Fr 18		Mo 18	Oster-	Mi 18		Sa 18		Mo 18		Do 18		So 18		Di 18	BIO	Fr 18		So 18	
Mi 19	PA	Sa 19		Sa 19		Di 19		Do 19		So 19		Di 19	BIO	Fr 19		Mo 19		Mi 19		Sa 19		Mo 19	
Do 20	PA	So 20		So 20		Mi 20		Fr 20		Mo 20		Mi 20		Sa 20		Di 20	BIO	Do 20	RA	So 20		Di 20	
Fr 21		Mo 21		Mo 21		Do 21		Sa 21		Di 21	BIO	Do 21		So 21		Mi 21		Fr 21		Mo 21		Mi 21	PA
Sa 22		Di 22	BIO	Di 22	BIO	Fr 22		So 22		Mi 22		Fr 22		Mo 22		Do 22	RA	Sa 22		Di 22		Do 22	PA
So 23		Mi 23		Mi 23		Sa 23		Mo 23	BIO	Do 23		Sa 23		Di 23	BIO	Fr 23		So 23		Mi 23		Fr 23	
Mo 24		Do 24		Do 24		So 24		Di 24		Fr 24		So 24		Mi 24		Sa 24		Mo 24		Do 24		Sa 24	
Di 25	BIO	Fr 25		Fr 25		Mo 25		Mi 25		Sa 25		Mo 25		Do 25	RA	So 25		Di 25		Fr 25		So 25	Christtag
Mi 26		Sa 26		Sa 26		Di 26		Do 26	Ch. Hf.	So 26		Di 26	BIO	Fr 26		Mo 26		Mi 26	Nation.	Sa 26		Mo 26	Stefanitag
Do 27		So 27		So 27		Mi 27		Fr 27		Mo 27		Mi 27		Sa 27		Di 27		Do 27	PA	So 27		Di 27	
Fr 28		Mo 28		Mo 28		Do 28		Sa 28		Di 28	BIO	Do 28	RA	So 28		Mi 28		Fr 28	PA	Mo 28		Mi 28	BIO
Sa 29		Di 29		Di 29		Fr 29		So 29		Mi 29		Fr 29		Mo 29		Do 29		Sa 29		Di 29	BIO	Do 29	
So 30		Mi 30		Mi 30		Sa 30		Mo 30		Do 30	RA	Sa 30		Di 30		Fr 30		So 30		Mi 30		Fr 30	
Mo 31		Do 31		Do 31	BIO			Di 31		So 31		So 31		Mi 31	PA			Mo 31				Sa 31	

Biotonnensack je Rolle: Volumen 10 lt. € 4,50 / Volumen 120 lt. € 8,00

Restabfallsack: € 10,00

BIO = Biotonne Entleerung (34x)

RA = Restabfall Abfuhr (4-wöchig, 13x, DO) ~ € 122,-/Jahr

PA = Papiertonne (7x, MI + DO) ~ € 182,-/Jahr

~ € 243,-/Jahr

90 lt.

120 lt.

60 lt.

~ € 122,-/Jahr

~ € 182,-/Jahr

~ € 243,-/Jahr

Preis- und Abfuhränderungen vorbehalten (durch GR-Beschluss oder Feiertage). Angaben ohne Gewähr. Stand: 11/2021